# Folgen der Corona-Gen-Injektion

Eine Kurzreise durch die Welt der Nebenwirkungen
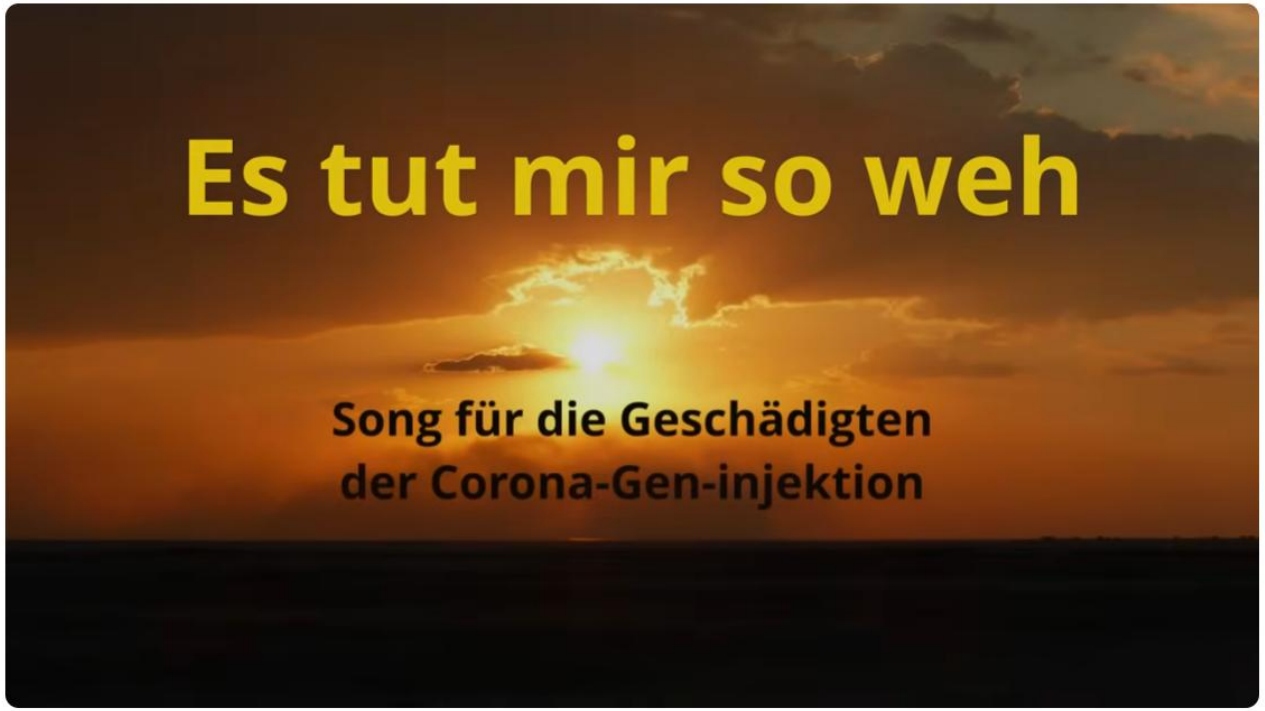
**Ralf Tillenburg, Allgemeinmedizin,**

**Schwerpunktpraxis Impfschäden**

# Ralf Tillenburg - Lebenslauf

- Jahrgang 1955
- Mathematikstudium 1974-1979, Medizinstudium 1980-1986
- Chirurgisch tätig im St. Bernhard-Hospital Kamp Lintfort 1989-1994
- In Praxis angestellt tätig 1995-2003
- Internistisch tätig im Dominikus KH Düsseldorf-Heerdt 2005-2007
- Facharztprüfung für Innere und Allgemeinmedizin 2008
- Seit 2009 in eigener Praxis in Düsseldorf, www.praxis-tillenburg.de
- Seit 2022 Schwerpunkt Impfnebenwirkungen der Corona-Impfungen, seit 2024 Schwerpunkt ergänzende Krebstherapie
- Bis heute über 600 Patienten mit schweren Impfnebenwirkungen
- Bis 2020 überzeugter Schulmediziner, seitdem überzeugter Kritiker der auf Angst basierenden Schulmedizin
- Homepages www.info-medico.de, www.ralf-tillenburg.de,
- Telegram-Kanal: Post-Corona wissenschaftlich, https://t.me/coronawissenschaft
- Lehrbuch Corona-Impfschäden, Start ab: https://ralftillenburg.substack.com/p/lehrbuch-zur-behandlung-von-schaden

# Song für die Impfgeschädigten




**Es tut mir so weh**

RT-Music
73 Abonnenten

Analysen | Video bearbeiten | 537 | Teilen | Promoten | Speichern

8657 Aufrufe vor 1 Monat
Mit diesem Video möchte ich aufmerksam machen auf die Leiden der Menschen, die nach der Gen-Injektion schwer erkrankt sind und nun unendliche Qualen erleiden müssen.
Ich möchte diesen Menschen mit diesem Song eine Stimme geben.

# Worüber reden wir?

- Eine der größten medizinischen Katastrophen der Menschheitsgeschichte
- Weltweit mindestens 17 Millionen Tote als Folge der Gen-Injektion
- Vermutlich mehr als 100 Millionen Gen-Geschädigte weltweit
- Weltweit Erhöhung der Mortalität, weltweit Sinken der Geburtenrate
- Bei Pubmed (medizinische Datenbank) über 12.000 Studien zu den Suchworten: „covid vaccination side effects“

# Geschilderte Beschwerden nach „Impfung“

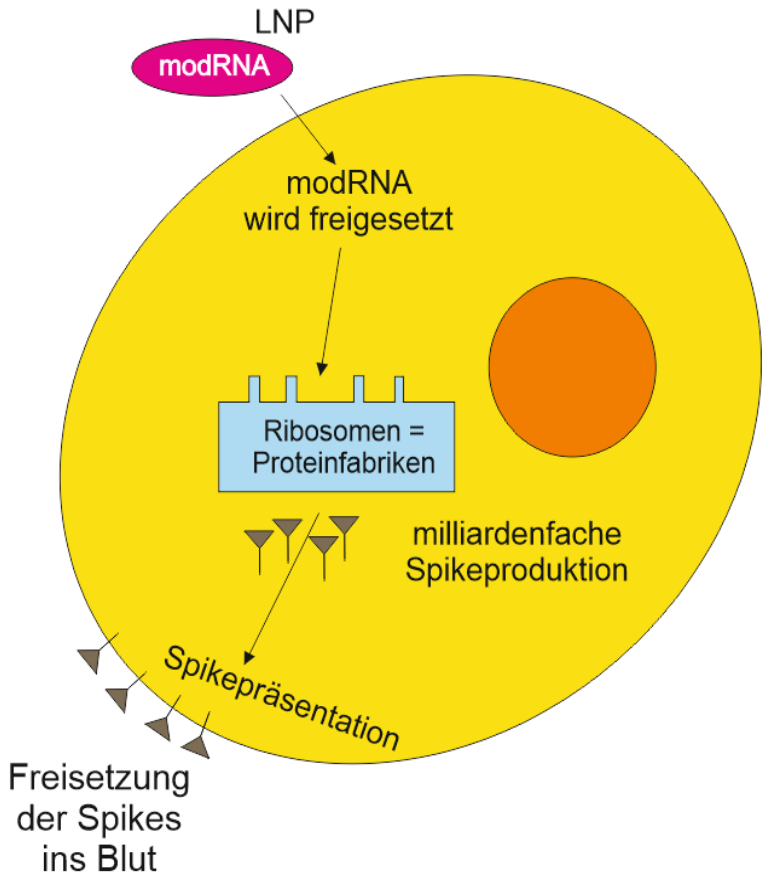
- Allgemeine Schwäche, nicht mehr belastbar, Luftnot bei kleinster Anstrengung, ständige Bettruhe, erhöhtes Schlafbedürfnis
- Wechselnd starke, teils unerträgliche Schmerzen am ganzen Körper, reagieren nicht auf übliche Schmerzmittel
- Brennen der Haut, Taubheitsgefühle, Kribbeln, Berührung ist Schmerz
- Konzentrationsstörungen, Wortfindungsstörungen, Vergesslichkeit, Hirnnebel
- Herzrasen, Bauchschmerzen, Blutdruckprobleme, Druck auf dem Brustkorb
- Neu auftretende Erkrankungen, (Turbo-) Krebs, Diabetes, Herzinfarkt
- Ständig auftretende Infekte, ständiges Krankheitsgefühl

# Probleme der Betroffenen

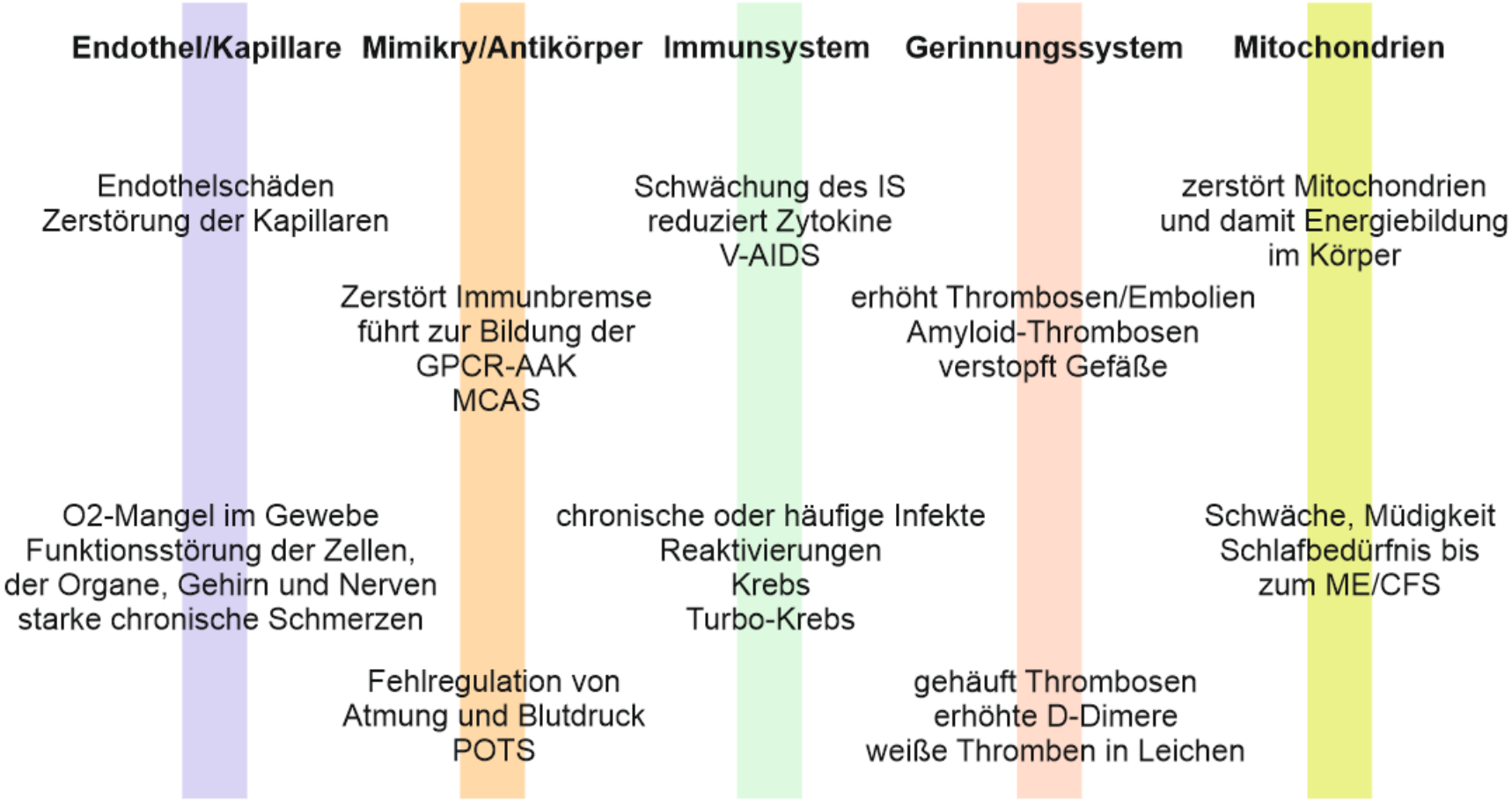
- Fehlende Anerkennung „Niemand nimmt mich ernst“
- Fehldeutung von Symptomen
- Schnelles Abschieben in die Psycho-Ecke „Therapie: Antidepressiva“
- Behandlung mit insuffizienten pharmazeutischen Produkten

# Was ist durch die Genspritze passiert?

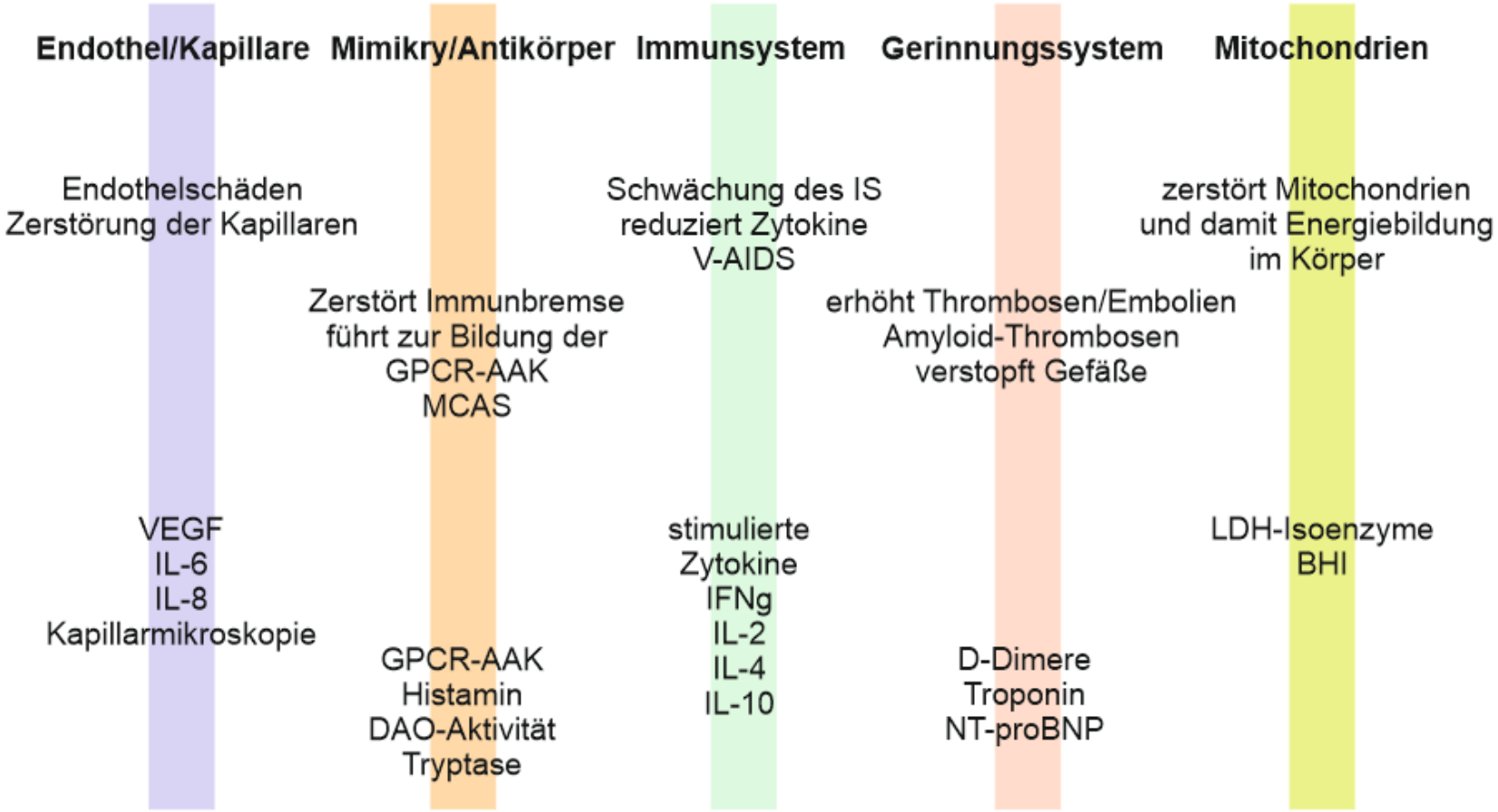
- modRNA (=Programmiercode) wird in die Zellen geschleust und damit die dauerhafte Produktion der Spikes gestartet.
- Keiner weiß, wie lange. Wochen? Monate? Jahre? Jahrzehnte?
- Dadurch kommt es zu völlig neuartigen Erkrankungen!



# Folgen des Spike-Proteins



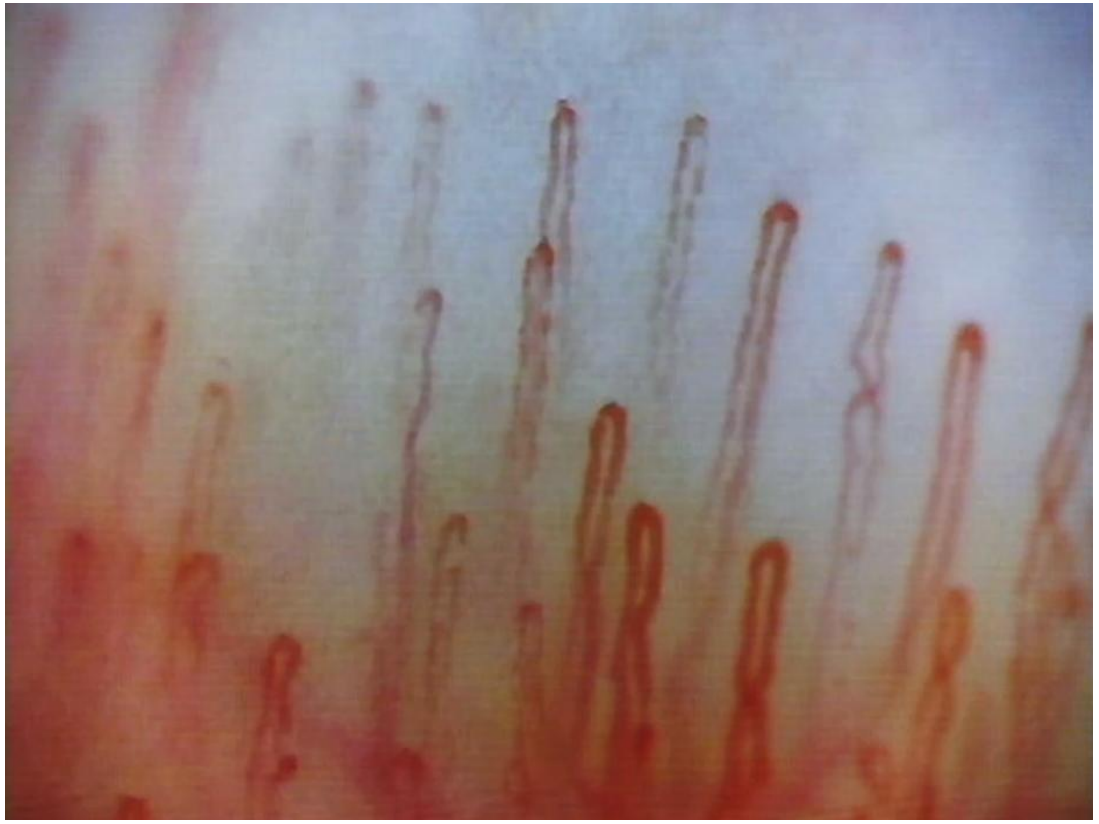
# Diagnostik der Folgen



# Folgen der Endotheliitis

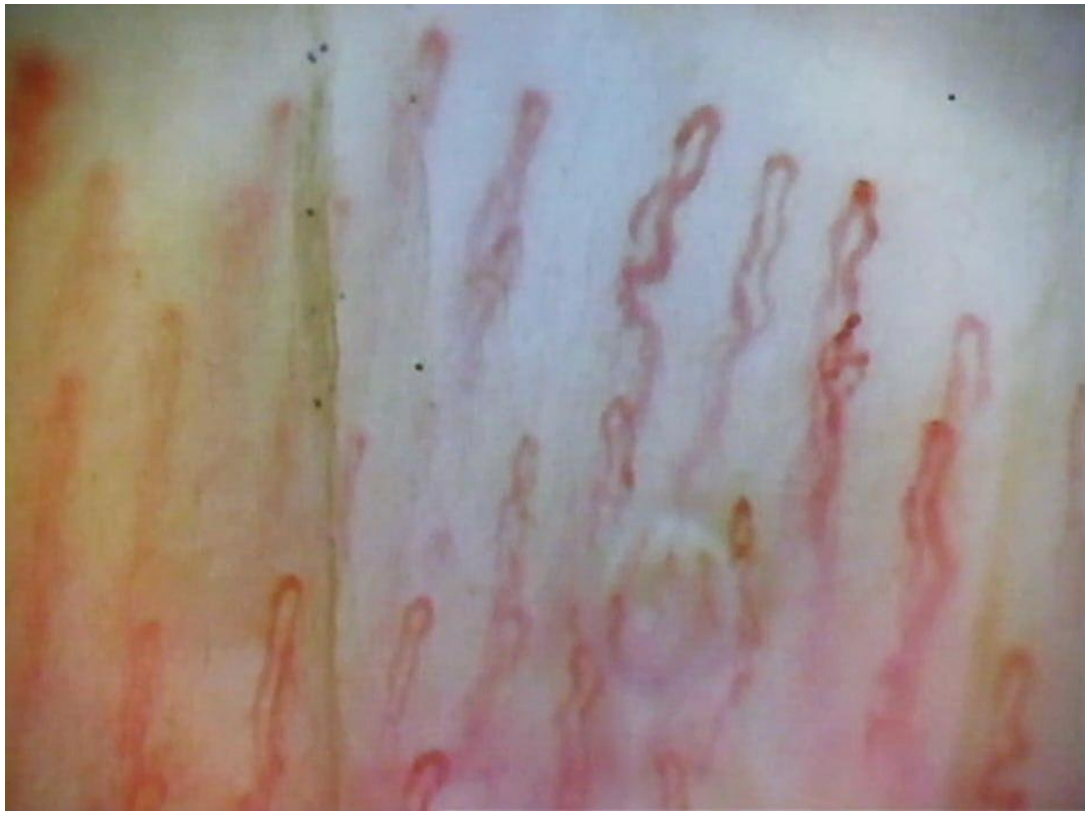
- Im Gehirn: Funktionsausfälle (Sehen, Hören, Lärmintoleranz) und kognitive Störungen (Hirnnebel, Denkstörung)
- In der peripheren Nervenzelle: Störungen des Nervenstoffwechsels (Polyneuropathie, Small-Fiber-Polyneuropathie), Kribbeln, brennende therapieresistente Schmerzen
- Im Herzmuskel: Myokarditis
- In Knochen und Gelenken: rheumatoide Schmerzen
- Im Magen-Darm-Trakt: Störungen der Darmwand-Durchblutung mit Durchfällen, Bauchschmerzen, Krämpfen

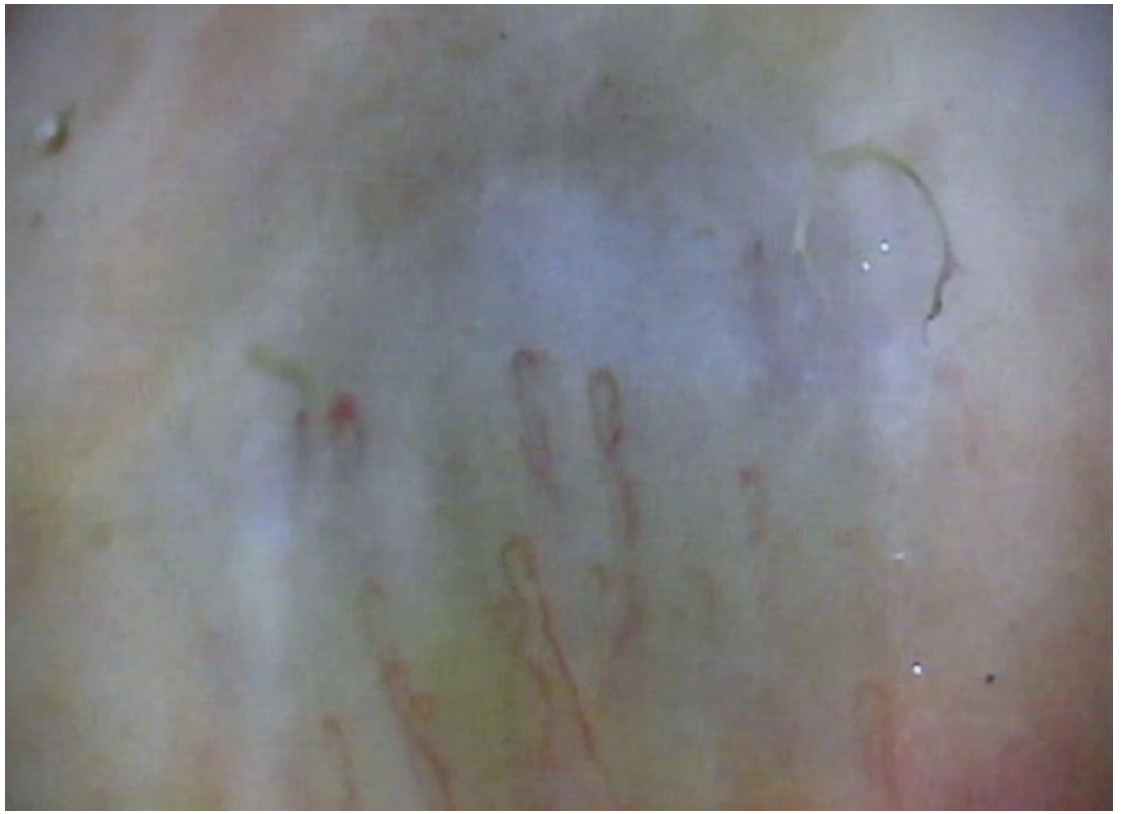
# Kapillarmikroskopie





# Kapillarmikroskopie



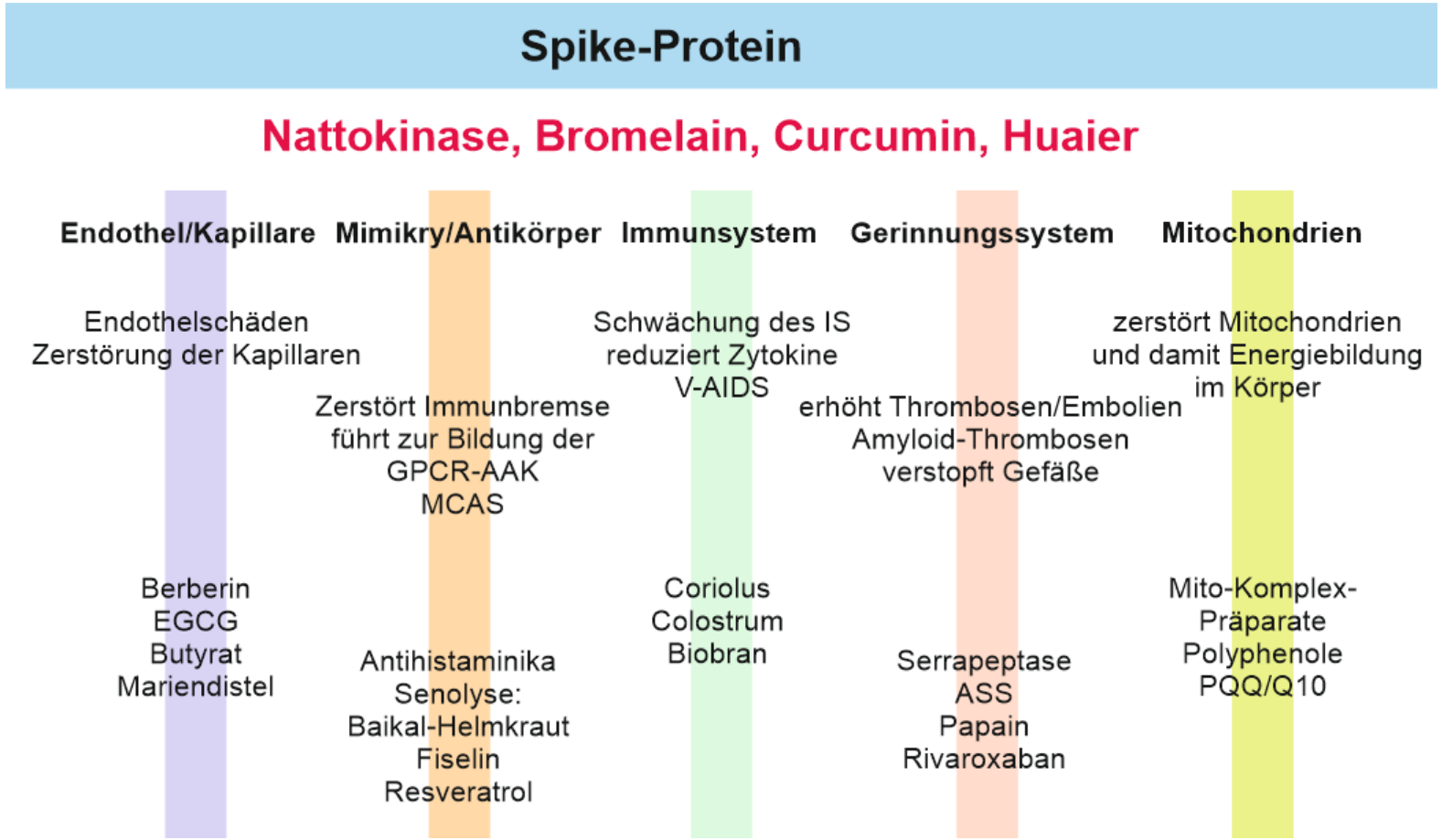


# Therapieprinzip

- Die Wichtigkeit und Reihenfolge der Therapieverfahren ergeben sich somit aus dem Ursache-Wirkung-Prinzip:
  - Punkt 1: dauerhafte Blockade und Vernichtung der Spikes, Reduktion der Bildung von neuen Spikes
  - Punkt 2: dauerhafte Behandlung der Endotheliitis
  - Punkt 3: Behandlung der Mikrothrombosen und Gefäßverschlüsse
  - Punkt 4: Behandlung des Immunsystems und des Mikrobioms
  - Punkt 5: Behandlung der Entzündungsvorgänge
  - Punkt 6: differenzierte Organtherapie

- Therapiedauer 12-24 Monate, in einigen Fällen lebenslang

# Therapie der Folgen



# Fall aus meiner Praxis

## „Ich will unbedingt gesund werden“



# Fall aus meiner Praxis

## „Ich will unbedingt gesund werden“

- Nach „Impfung“
- ME/CFS, Energie für max. 2-3 Stunden, kann maximal 15 Minuten stehen, kognitive Einschränkungen
- Verlust der Periodenblutung seit mehr als 18 Monaten,
- gelbliche juckende Haut Untergewicht, 52 kg
- Diabetes insipidus, 8-10 l Wasser und Urin pro Tag

- Verlauf nach Therapie mit NEM:
- Leistungssteigerung um 50%, reitet wieder kurz, spielt Klavier

- Nach 3 Monaten Periodenblutung wieder regelmäßig
- Normales Hautbild, kein Juckreiz, Gewichtszunahme auf 66 kg
- Im Verlauf von 6 Monaten Reduktion der Trinkmenge auf ca. 3 l pro Tag

# Therapie-Probleme / Erfolgshindernisse

- Persistierendes Gift im Körper (Spikes oder gar modRNA)
- Angst (vor Nebenwirkungen) und Verunsicherung, Vorbehalte gegen die Therapie
- Zu niedrige Dosierung
- Ungeduld
- Selbstversuche
- Pessimismus
- Fehlender Kampf um die Gesundheit („Ich will Sie nicht nerven“)
- Viele Therapeuten, aber oft fehlendes Wissen
- Andere krankmachende Substanzen z. B. LNP und der Plasmide (weitere unbekannten Giftstoffe?)

# Was brauchen die Betroffenen?

- Akzeptanz und Verständnis durch behandelnde Ärzte
- Empathie und die ärztliche Bereitschaft, zuzuhören, Anerkennung Ihrer Beschwerden
- Wege zu sinnvoller (und preisgünstiger) Diagnostik
- Hilfe bei sinnvoller (preisgünstiger) Therapie
- Übernahme aller entstehenden Kosten für Diagnostik und Therapie
- Begleitung bei der Genesung, Antworten auf ihre Fragen, Hilfe gegen die Krankenkassen
- Unterstützung bei Behörden und in Klageverfahren,
- Anerkennung, dass es sich um Impfschäden handelt
- Unterstützung durch die Gesellschaft

- Mein Wunsch: Ärzte, die bereit sind, die Betroffenen ernst zu nehmen, sie als Kassenpatienten zu behandeln und zu begleiten.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

